



VOCALENSEMBLE  
RASTATT  
LES FAVORITES  
HOLGER SPECK

## **G.F. Händel „Judas Maccabaeus“**

Die „Klingende Residenz“ wird 2024 im Rahmen der Feierlichkeiten zum Gedenken an das Revolutionsjahr 1849 und wegen der zu erwartenden Besucherzahlen ausnahmsweise nicht im Barockschloss Rastatt, sondern im Konzertsaal der BadnerHalle Rastatt stattfinden.

Am Sonntag, 21. Juli um 18 Uhr erklingt dort G. F. Händels - nach seinem „Messiah“- wohl berühmtestes Oratorium: „Judas Maccabaeus“.

*Come ever smiling liberty* singt die Israelitin und beschwört damit die Sehnsucht nach Freiheit, Ursache aller Revolutionen, die im Mittelpunkt dieses Revolutionsoratoriums aus dem Jahr 1747 steht, 100 Jahre vor den Freiheitsbewegungen in Deutschland im 19. Jahrhundert.

Für Händel war der Aufstand der Jakobiter der politische Hintergrund seines großen populären Werks mit seinen bewegenden Arien und vor allem den dramatischen, typisch Händelschen Chören, die Bravourstücke für das Vocalensemble Rastatt sind.

„Judas Maccabaeus“ ist der festliche musikalische Höhepunkt des Rastatter Gedenkjahres zur Niederschlagung der libertären badischen Bewegung. Es singen die international renommierten Solisten Suzanne Jerosme (Sopran), Sophie Harmsen (Mezzosopran), Guy Cutting (Tenor) und Hanno Müller-Brachmann (Bass) mit den Rastatter Spitzenensembles Vocalensemble Rastatt & Les Favorites auf historischen Instrumenten unter der Leitung von Holger Speck.

### **21.7.24 BadnerHalle Rastatt**

**Konzertbeginn 18 Uhr – Einführung 17:30 Uhr durch Prof. Dr. Thomas Seedorf  
Einlass ab 16:30 Uhr**

**Tickets gibt es unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)**

Diesem Projekt angegliedert ist im Rahmen des Education-Programmes des Vocalensembles eine durch die Baden-Württemberg-Stiftung geförderte Musikvermittlung, in dem spezialisierte Pädagogen mit Schülerinnen und Schülern der Rastatter Schulen arbeiten. Dabei begegnen diese live den professionellen Sängerinnen und Sängern und Musikerinnen und Musikern bei Proben, lernen deren Arbeitsweise kennen und musizieren gemeinsam, um lebendige Erfahrungen in diesem Bereich zu machen. Dieses Angebot wird mittlerweile mit großem Interesse und dankbar - nicht nur- von Rastatter Schulen wahrgenommen.